

KÖNIGS



ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

ERFOLG
GARANTIERT !



Interpretation zu
Heinrich von Kleist

Prinz Friedrich von Homburg

C. Bange Verlag

Vorwort	5
1. Heinrich von Kleist: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	16
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	19
2. Textanalyse und -interpretation	22
2.1 Entstehung und Quellen	22
2.2 Inhaltsangabe	30
2.3 Aufbau	48
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	53
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	71
2.6 Stil und Sprache	95
2.7 Interpretationsansätze	99
3. Themen und Aufgaben	107
4. Rezeptionsgeschichte	108
5. Materialien	113
Literatur	116

1. Heinrich von Kleist: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1777	Frankfurt/ Oder	18. Oktober: Geburt von Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist als ältestem Sohn des Stabskapitäns Joachim Friedrich von Kleist und dessen zweiter Frau Juliane Ulrike, geb. von Pannwitz. Kleist hat sechs Geschwister, darunter die beiden älteren Halbschwestern Wilhelmine und Ulrike, von denen Ulrike ihm später besonders eng verbunden ist.	
1788	Frankfurt/ Oder Berlin	18. Juni: Tod des Vaters. Kleist wird nach Berlin in eine Privatschule gegeben.	10
1792	Potsdam	20. Juni: Konfirmation. Danach Eintritt als Gefreiterkorporal ins Garderegiment.	14
1793	Frankfurt/ Oder Frankfurt/ Main Mainz	3. Februar: Tod der Mutter März: Kleist reist zu seinem Regiment nach Frankfurt am Main. Von April bis Juli nimmt er an der Belagerung der Stadt Mainz teil (Erster Koalitionskrieg gegen Frankreich). Er liest Werke	15

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1795	Osnabrück	Christoph Martin Wielands und schreibt sein erstes Gedicht <i>Der höhere Frieden</i> . März: Verlegung des Garderegiments nach Osnabrück.	17
1798	Potsdam	Mai bis Juni: Rückmarsch in die Potsdamer Garnison. Kleist widmet sich verstärkt seinen geistigen und musischen Interessen.	20
1799	Potsdam	<i>Aufsatz, den sichern Weg des Glücks zu finden</i> (erschieden 1799). Kleist erbittet und erhält den Abschied vom Militär.	21
1800	Frankfurt/ Oder	Kleist beginnt ein Studium an der Universität Frankfurt an der Oder (Physik, Mathematik, Kulturgeschichte, Naturrecht und Latein). Verlobung mit Wilhemine von Zenge, einer Tochter des Frankfurter Garnisonschefs.	22
1801	Berlin	Im Sommer Abbruch des Studiums. Aufenthalt in Berlin.	
	Würzburg	September und Oktober: Reise nach Würzburg.	
	Berlin	Anfang des Jahres: existenzielle Krise, ausgelöst durch philosophische Studien („Kant-Krise“).	23

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1802	Dresden Paris	Entschluss, mit der Halbschwester Ulrike für ein Jahr nach Frankreich zu gehen. Unterwegs Aufenthalt in Dresden. Dort und in Paris (Juli bis November) wendet sich Kleist endgültig der Kunst zu. Ohne Ulrike reist Kleist weiter in die Schweiz und trifft Ende des Jahres in Bern ein.	24
	Bern Thuner See	Kleist unternimmt den Versuch, am Thuner See als Landwirt zu leben. Er schreibt sein erstes Drama <i>Die Familie Ghonorez</i> (späterer Titel: <i>Die Familie Schrockenstein</i>), arbeitet an dem Drama <i>Robert Guiskard</i> (Fragment) und entwickelt den Plan zum Lustspiel <i>Der zerbrochne Krug</i> .	24
	Bern	Mai: Auflösung der Verlobung mit Wilhelmine von Zenge. Kleist will die Schweiz verlassen. Ulrike holt ihn ab. Gemeinsame Reise mit Ludwig Wieland, dem Sohn des berühmten Schriftstellers, nach Weimar. Kleist bringt den Rest des Jahres bei Wieland.	
	Oßmannstedt bei Weimar		

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1803	Oßmannstedt	Wieland bestärkt Kleist in seinen schriftstellerischen Ambitionen.	25
	Bern	<i>Die Familie Schroffenstein</i> erscheint anonym in der Schweiz.	
	Dresden	Von April bis Juli ist Kleist wieder in Dresden. Dort beginnt er mit der Arbeit am Drama <i>Amphitryon</i> und schreibt weiter am <i>Zerbrochnen Krug</i> und an <i>Robert Guiskard</i> . Anschließend bricht er zu einer weiteren längeren Reise ins Ausland (Schweiz, Italien, Frankreich) auf. In Paris verbrennt er das Manuskript des <i>Robert Guiskard</i> .	
	Paris	Die preußischen Behörden beordern ihn zurück in die Heimat. Auf der Rückreise bricht Kleist in Mainz gesundheitlich zusammen. Mehrmonatiger Aufenthalt im Haus des Arztes und Schriftstellers Georg Wedekind.	
1804	Graz	9. Januar: Uraufführung der <i>Familie Schroffenstein</i> in Graz.	26
	Berlin	Anfang Juni: Rückkehr nach Berlin.	
1805	Berlin	Arbeit im Berliner Finanzdepartement und ab Mai Aufenthalt in Königsberg zur weiteren	27
	Königsberg		

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1806	Königsberg	<p>Ausbildung. Ulrike von Kleist zieht zu ihrem Bruder und bleibt bis Frühjahr 1806.</p> <p>Im August erhält Kleist auf eigenen Antrag einen sechsmonatigen Urlaub. Er beendet den <i>Zerbrochnen Krug</i> und arbeitet am Drama <i>Penthesilea</i>. Im Oktober wird Preußen in der Doppelschlacht von Jena und Auerstedt von Napoleon vernichtend geschlagen. Der Hof flieht nach Königsberg.</p>	28
1807	Berlin	<p>Januar: Reise in Begleitung verabschiedeter Offiziere nach Berlin. Die Reisenden werden dort als vermeintliche Spione verhaftet und in die Jura-Festung Fort de Joux gebracht.</p>	29
	Joux bei Pontarlier Châlons-sur-Marne	<p>April: Verlegung in das Kriegsgefangenenlager Châlons-sur-Marne.</p>	
	Dresden	<p>Im Mai veröffentlicht Adam Müller in Dresden das Lustspiel <i>Amphitryon</i>, das er zusammen mit einem Manuskript des <i>Zerbrochnen Krugs</i> an Goethe in Weimar schickt.</p>	